

Prüfungsausschuss des Bachelorstudiengangs Lehramt Protokoll der Sitzung vom 04. Juli 2016

TOP 4 Berichte

A. Bearbeite Anträge zu WP-Modulen

- Der Antrag Informatik: Deskriptive Programmierung wurde genehmigt (Anhang 1a),
- Der Antrag Physik: Einführung in die Radioastronomie wurde genehmigt (Anhang 1ab).

TOP 5 Anträge aus den Fächern zu Wahlpflichtmodulen

- Der Antrag Anglistik: Corpus Linguistics (Anhang 1b) wurde genehmigt,
- Der Antrag Biologie: WPL 12 Vertiefungsmodul Biologie (Anhang 1c) wurde genehmigt.

Bemerkung zum Antrag der Biologie:

Der Antrag bzgl. des WP-Moduls Vertiefung wurde genehmigt, allerdings mit einem kritischen Hinweis, der bei der Implementierung des WP-Moduls in die neue PO 17/18 berücksichtigt werden muss: Diesem Modul werden unterschiedliche Lehrveranstaltungen (LV) zugeordnet. Dies ist problematisch, da das BZL nicht davon erfährt, welche LV zugeordnet werden. Daher bittet der PA um eine stärkere Präzisierung der dem Modul zugeordneten Lehrveranstaltungen in den Lernzielen, Schlüsselkompetenzen und Inhalten im Sinne von gemeinsamen Kriterien für die LV. Auch die Gruppengröße (1-3) ist unverständlich. Wichtig ist die Nennung eines Modulbeauftragten, auch als Ansprechpartner, so dass nachvollziehbar ist, wie und wann welche LV dem Modul zugeordnet werden.

TOP 7 Anträge aus den Fächern zu Studienleistungen (insb. zur Anwesenheitspflicht)

- Der Antrag ab dem WS 16/17 in dem Seminar zum Orientierungspraktikum statt des Berichts und der Reflexionssitzung (derzeitige Reflexionssitzung wird ersetzt durch eine Seminarsitzung im Semester) eine Portfoliositzung anzusetzen wurde genehmigt (siehe Anhang 2a)
- Die Anträge zur Anwesenheit wurden abgestimmt (Anträge siehe Anhang 2b mit anschließender Liste der Abstimmungsergebnisse).

Anmerkung zu Anwesenheitspflichten:

Gemäß dem HG NRW 2014 können verpflichtende Teilnahmen (nur) bei **Exkursionen, Sprachkursen, Praktika, praktischen Übungen** oder **vergleichbaren Lehrveranstaltungen** verlangt werden. Der Prüfungsausschuss hat dazu am 23.09.2003 beschlossen:

Die Teilnahme gilt noch als regelmäßig, wenn nicht mehr als 15 Prozent (die Stellen hinter dem Komma werden gestrichen) der Unterrichtszeit versäumt wurden. Das entspricht bei einer Veranstaltung mit 2 SWS zwei Sitzungen. Bei Exkursionen und Geländepraktika erfordert die Anwesenheitspflicht eine vollständige Teilnahme.

Bei **Seminaren** ist für eine verpflichtende Teilnahme gemäß HG eine besondere Begründung notwendig. Die Seminargruppe darf 30 Teilnehmer nicht überschreiten und eine regelmäßige Teilnahme umfasst (nur) 70% der tatsächlich stattfindenden Sitzungen (bei 12 Seminarterminen sind das z.B. 9 Sitzungen, also 3 Fehltermine).

Anhang 1aa

Email vom 09.06.2016

Antrag: Zum Modul Deskriptive Programmierung in den Wahlpflichtbereich des Master of Education (Informatik) noch zum Sommersemester 2016

Begründung des Antrags: Die inhaltliche Beschäftigung mit anderen, nicht-imperativen Programmiersprachen/-paradigmen ist auch für die Informatik-Lehramtsstudierenden eine wesentliche Vertiefungsmöglichkeit, die mit der Aufnahme dieses Moduls in den Wahlpflichtbereich ermöglicht wird.

Dr. Dieter Engbring, AOR für den Bereich Didaktik der Informatik

Modul BA-INF 102	Deskriptive Programmierung				
Workload 270 h	Umfang 9 LP	Dauer 1 Semester	Turnus mind. alle 2 Jahre		
Modulverantwortlicher	Prof. Dr. Rainer Manthey				
Dozenten	Prof. Dr. Rainer Manthey, Jun.-Prof. Dr. Janis Voigtländer				
Zuordnung	Studiengang B. Sc. Informatik	Modus Wahlpflicht	Studiensemester 4. oder 6.		
Lernziele: fachliche Kompetenzen	Fähigkeit zur Abgrenzung imperativer und deskriptiver Programmierformen; Beherrschen der theoretischen Grundlagen der logischen und der funktionalen Programmierung; programmierpraktische Fertigkeiten in Prolog und Haskell				
Lernziele: Schlüsselkompetenzen	kommunikative Kompetenzen (mündl./schriftl. Präsentation, "Verteidigung" von Lösungen), Selbstkompetenzen (Zeitmanagement und Selbstorganisation, Kreativität), soziale Kompetenz (Diskurs und Arbeitsteilung in Kleingruppen)				
Inhalte	Ideal der deskriptiven Programmierung; Logische Programmierung: Grundlagen aus der Logik (Klauselform, Inferenzsysteme), Unifikation, Resolution (Kalkül, Strategien), Prolog-Grundlagen; Funktionale Programmierung: Termersetzung, gleichungsbasiertes Schließen, Typen, Haskell-Grundlagen; Funktional-Logische Programmierung; Constraint Logic Programming				
Teilnahmevoraussetzungen	Empfohlen: BA-INF 011 – Logik und diskrete Strukturen				
Veranstaltungen	Lehrform	Gruppengröße	SWS	Workload[h]	LP
	Vorlesung	40	4	60 P / 105 S	5,5
	Übungen	20	2	30 P / 75 S	3,5
	P = Präsenzstudium, S = Selbststudium				
Prüfungsleistungen	Mündliche Prüfung				(benotet)
Studienleistungen	Erfolgreiche Übungsteilnahme				(unbenotet)
Medieneinsatz					
Literatur	<ul style="list-style-type: none"> • G. Hutton: Programming in Haskell, CUP, Cambridge/UK, 2007 • S. Thompson: Haskell: the Craft of Functional Programming, 3rd edition, Addison-Wesley, 2011 • R. Bird: Thinking Functionally with Haskell, CUP, Cambridge/UK, 2014 • S. Sterling, S. Shapiro: The Art of Prolog, 2nd edition, MIT Press, Cambridge/USA, 1994 • W. Clocksin: Clause and Effect, Springer, New York/USA, 2006 				

Modulbeschreibungsformular **Fachwissenschaft** für das Lehramtsfach Physik

Modul: Einführung in die Radioastronomie!						
Modulnummer Astro123	Workload 120 h	Umfang 4 LP	Dauer Modul 1 Semester	Turnus SS		
Modulbeauftragter						
Anbietendes Institut (ggf. Abt.)	Alfa					
Verwendbarkeit des Moduls	Studiengang			Modus	Fachsemester	
	BEd Physik, BSc Physik			Wahlpflicht	5 – 6	
Lernziele	Verständnis der Grundlagen der radioastronomischen Beobachtungstechnik und der wesentlichen astrophysikalischen Prozesse					
Schlüsselkompetenzen	Analysefähigkeit, Denken in Zusammenhängen, Kommunikationsfähigkeit, Ausdauer, Selbstständigkeit, Belastbarkeit					
Inhalte	Vorlesung: Radioastronomische Empfangstechnik (Teleskope, Empfänger und Detektoren), atmosphärische Fenster, Strahlungstransport, Radiometergleichung, statistische Prozesse in der Signalerkennung, interstellares Medium, HI 21-cm Linienstrahlung, Sternentstehung in Molekülwolken, kontinuierliche Strahlungsprozesse, Maser, Radiogalaxien, Entwicklung der Galaxien im Universum, Pulsare, Physik in starken Gravitationsfeldern, Epoche der Re-Ionisation, frühes Universum, Zukunftsprojekte der Radioastronomie					
Teilnahmevoraussetzung	Keine					
Veranstaltungen	Lehrform, Thema, Gruppengröße			SWS	Workload [h]	
	Vorlesung, 30 TN			2	60	
	Übung, 15 TN			1	60	
Prüfung(en) 1	Prüfungsform(en)			Benotung		
	Klausur			Benotet		
Studienleistungen als Voraussetzung zur Prüfungsteilnahme	Studienleistung(en)					
	Erfolgreiche Teilnahme an den Übungen					
Sonstiges						



Institut für Anglistik, Amerikanistik und Keltologie
universität bonn · Regina-Pacis-Weg 5 · 53113 Bonn

Rheinische
Friedrich-Wilhelms-
Universität Bonn

Dr. Imke Lichterfeld

Institut für Anglistik,
Amerikanistik und
Keltologie

**Studies Coordination/
Programme
Management**

Regina-Pacis-Weg 5
53113 Bonn
Tel.: 0228-73-7207
lichterfeld@uni-bonn.de
www.iaak.uni-bonn.de

Bonn, 13.06.16

Anträge an den Prüfungsausschuss des BZL

1. Wahlpflichtmodul Corpus Linguistics
2. Anwesenheitspflicht

Sehr geehrte Damen und Herren,

- Wie in den letzten Semestern gehen wir davon aus, dass die Festsetzung der **Studienleistungen** (nach PO mündlich und schriftlich nach Vereinbarung) durch Ankündigung auf Basis und im Kurs genügt.

Das Institut für Anglistik, Amerikanistik und Keltologie beantragt hiermit folgende Änderungen der PO (Lehramt in allen POs):

1. Wahlpflichtmodul Corpus Linguistics

BA Englisch Lehramt

- Zusatzmodul als Wahlpflichtmöglichkeit im Wahlpflichtbereich des dritten Studienjahres **im Bereich Linguistik: das Modul „Corpus Linguistics“** soll als linguistisches Wahlpflichtmodul neben Applied Linguistics angeboten werden: „Corpus Linguistics“ (5067 – muss neu angelegt werden als 9 LP Modul). (neuer, geplanter Modulhandbuchauszug siehe Anlage 2)
- Medieval Culture and History of the English Language**“ soll dagegen gar **nicht mehr** als Wahlpflichtmodul angeboten werden, ebenso wenig wie **Medieval Studies** im zweiten Wahlpflichtbereich (schon am 1. September 2015 als Vorstandsbeschluss vom 12.8.15 weitergegeben). Diese Module müssen im Modulbaum gestrichen werden.

Modulbeschreibung nächste Seite

Corpus Linguistics

Neuer, geplanter Auszug: **Modulhandbuch**

Corpus <u>Linguistics</u>					
Modulnummer 506101500?	<u>Workload</u> 270 h	<u>Umfang</u> 9 LP	<u>Dauer Modul</u> 1 (oder 2) Semester	<u>Turnus</u> jährlich	
<u>Modulbeauftragter</u>	N.N. (Nachfolge Esser); zunächst Prof. Dr. Klaus Peter Schneider				
<u>Anbietende Lehrinheit(en)</u>	Institut für Anglistik, Amerikanistik und <u>Keltologie</u>				
<u>Verwendbarkeit des Moduls</u>	<u>Studiengang</u>		<u>Modus</u>		<u>Studiensemester</u>
	BA English Studies / BA English Lehramt		Wahlpflicht		5 + 6
<u>Lernziele</u>	<u>Wissensziele:</u> Grundlagen der <u>Korpuslinguistik</u> <u>Methodenziele:</u> Eigenständige Bearbeitung von Fragestellungen aus dem Bereich der <u>Korpuslinguistik</u>				
<u>Schlüssel-kompetenzen</u>	Fähigkeit zum wissenschaftlichen Arbeiten				
<u>Inhalte</u>	<u>Seminare:</u> Theoretische Grundlagen der <u>Korpuslinguistik</u> ; Anleitung zum Verfassen einer BA-Arbeit mit Methoden der <u>Korpuslinguistik</u> <u>Übung:</u> Arbeit an Korpora mit Bearbeitungsprogrammen <u>Kolloquium:</u> Hilfestellung zum <u>wissenschaftlichen Arbeiten</u> (Bachelorarbeit)				
<u>Teilnahme- voraussetzungen</u>	<u>Introduction to Language and Communication Studies</u>				
<u>Veranstaltungen</u>	<u>Lehrform</u> , Thema, Gruppengröße		<u>SWS</u>	<u>Workload [h]</u>	<u>LP</u>
	Seminar (30)		2	180	
	Übung (60)		1	90	
	Kolloquium, sofern BA-Arbeit aus diesem Modul hervorgeht (30)		(1)		9
<u>Prüfung(en)</u>	<u>Prüfungsform(en)</u>		<u>benotet/unbenotet</u>		
	Hauarbeit		benotet		
<u>Studienleistungen u.a. als Zulassungs- voraussetzung zur Modulprüfung</u>	schriftliche oder mündliche Studienleistungen				

Modul: Vertiefungsmodul Biologie				 universität bonn	
Modulnummer WPL12	Workload 180 h	Umfang 6 LP	Dauer (Semester) 1	Turnus halbjährlich	
Modulbeauftragter	Die Dozenten der FG Biologie				
Anbietende Lehreinheit(en)	FG Biologie				
Verwendbarkeit des Moduls	Studiengang		Modus	Studiensemester	
	Bachelor Biologie Lehramt		Wahlpflicht	4 oder 5	
Lernziele	Studien- und Studienschwerpunkt bezogene Spezialkenntnisse und theoretische Vertiefungen				
Schlüssel-kompetenzen	Vertiefte, Forschungsobjekt-relevante Methoden und Fragestellungen Wissenschaftliche Präsentation (Erlernen von Präsentationstechniken) Auswertung und Dokumentation von Versuchen nach den Regeln guter wissenschaftlicher Praxis Kommunikationskompetenzen (Diskussion von Seminarvorträgen) Erweiterung der Sprachkompetenz in Englisch (Originalliteratur i.d.R. nur in Englisch verfügbar)				
Inhalte	Das Modul findet in Parallel-Veranstaltungen unterschiedlicher Schwerpunktsetzung statt, die anhand des gewählten Studienschwerpunktes in der Biologie gewählt werden				
Teilnahme- voraussetzungen	≥ 30 LP aus BP01, BP02, BP05, BP06, BP12, BP13, BPL16				
Veranstaltungen	Lehrform	Thema	Gruppen- größe	SWS	Workload [h]
	Seminar	Schwerpunktspezifisch Schwerpunktspezifisch	1-3	1	60
	Praktische Übung, Exkursion		1-3	4	120
Prüfungen	Prüfungsform(en)			benotet/unbenotet	
	Klausur			benotet	
Studienleistungen u.a. als Zulassungs- voraussetzung zur Modulprüfung	Protokolle, Seminarvortrag			benotet/unbenotet	
				unbenotet unbenotet	
Sonstiges					

Anhang 2 Anträge zu Studienleistungen

Antrag 2a

Übergang

Orientierungspraktikum (OP) und Berufsfeldpraktikum (BP)

gemäß PO 2011 bzw. 03_2016 in

Eignungs- und Orientierungspraktikum (EOP) und Berufsfeldpraktikum (BP)

gemäß PO 09_2016

PO 2011/03_2016

OP

Seminar

Praktikum (4)

Bericht

Reflexionssitzung

-

BP

Praktikum (160)

Reflexionssitzung

-

PO 09_2016

EOP

Seminar

Praktikum (25 Tage)

-

-

Portfoliositzung

BP

Praktikum (120)

-

Reflexionssitzung EOP/BP

=> Alt-Studenten machen die neuen Elemente, nur OP bleibt bei 4 Wochen und BP bei 160 Std.

Abstimmung zur Anwesenheitspflicht des Prüfungsausschusses Lehramt vom 04.07.2016

*) wurde im Umlauf noch mal wiederholt, da eine Stimme fehlte (jetzt fehlt auch eine Stimme)

Mathematik	Votum		
	+	-	
Lehrveranstaltung			0
MB07 Mathematische Modellierung *)	4	3	1
MB08 Seminar Algebra, Geometrie und Zahlentheorie *)	4	3	1
Vorbereitungs- und Begleitseminare zum Praxissemester	7	2	0
Klassische Philologie			
Griechische Sprache 1	7	2	0
Griechische Sprache 2	7	2	0
Griechische Grammatik und Lektüre	7	2	0
Griechischer Sprachkurs 1	7	2	0
Griechischer Sprachkurs 2	7	2	0
Modul S32 Sprachkurs Griechisch	7	2	0
Lateinische Sprache 1	7	2	0
Lateinische Sprache 2	7	2	0
Latein I für Anfänger (Latein I)	7	2	0
Latein II für Anfänger mit Vorkenntnissen (Latein II)	7	2	0
Lateinische Lektüre für Anfänger I (Latein III)	7	2	0
Lateinische Lektüre für Anfänger II (Latein IV)	7	2	0
Lektüre griechischer Autoren	7	2	0
Lektüre griechischer Autoren in Übersetzung	7	2	0
Lektüre lateinischer Autoren der Antike	7	2	0
Lektüre mittel- und neulateinischer Autoren	7	2	0
MEG Griechische Sprache 3	7	2	0
MEL Lateinische Sprache 3	7	2	0
Romanische Philologie			
Sprachpraktisches Propädeutikum Französisch 1/1T	7	2	0
Sprachpraktisches Propädeutikum Französisch 2/2T	7	2	0
Sprachpraktisches Propädeutikum Italienisch 1/1T	7	2	0
Sprachpraktisches Propädeutikum Italienisch 2/2T	7	2	0
Sprachpraktisches Propädeutikum Spanisch 1/1T	7	2	0
Sprachpraktisches Propädeutikum Spanisch 2/2T	7	2	0
Sprachpraxis Französisch I	7	2	0
Sprachpraxis Italienisch I	7	2	0
Sprachpraxis Spanisch I	7	2	0
Sprachpraxis Französisch II	7	2	0
Sprachpraxis Italienisch II	7	2	0
Sprachpraxis Spanisch II	7	2	0
Sprachpraxis Französisch III	7	2	0
Sprachpraxis Italienisch III	7	2	0
Sprachpraxis Spanisch III	7	2	0
Sprachpraxis Französisch IV	7	2	0
Sprachpraxis Italienisch IV	7	2	0
Sprachpraxis Spanisch IV	7	2	0

Sozialwissenschaften			
Vorbereitungs- und Begleitseminar zum Praxissemester	7	2	0
Geographie			
Modul B2 (Physische Geographie Aufbau)	5	2	2
Geländepraktika	9	0	0
Modul B4 (Humangeographie Aufbau)	3	2	4
Modul B10 (Lernen vor Ort – 7-Tages Exkursion)	9	0	0
Modul B5a/B5b (Vertiefung Physische o. Humangeographie)	3	2	4
Modul B8a / B8b (Vertiefung Physische o. Humangeographie)	5	2	2
Seminar Forschungsspektrum	2	3	4
MLa2 Exkursionsmodul	9	0	0
MLa4 Vorbereitungs- und Begleitseminar Praxissemester	7	2	0
Englisch			
Sprachpraxis: Language I	7	2	0
Sprachpraxis: Language II	7	2	0
Teaching English as a Foreign Language	2	5	2
MA Fachdidaktik I	7	2	0
MA Fachdidaktik II	7	2	0
Bildungswissenschaften			
Einführung in die Bildungswissenschaften – Theorie	4	2	3
Bildungsforschung und Bildungsorganisation	6	3	0
Vorbereitung und Planung des Praxissemesters	7	2	0
Einführung in die Bildungswissenschaften – Praxis	6	2	1
Biologie			
<i>(Praktika, Praktische Übungen)</i>			
BP01 – Biologie der Zellen und Gewebe	9	0	0
BP02 – Morphologie und Evolution der Tiere	9	0	0
BP05 – Genetik	9	0	0
BP06 – Biodiversität der Pflanzen	9	0	0
BP12 – Physiologie der Tiere	9	0	0
BP13 – Pflanzenphysiologie	9	0	0
BPL16 – Ökologie mit Bestimmungsübungen	9	0	0
BD01 – Grundlagen der Biologiedidaktik	9	0	0
BPL04 – Biochemie	9	0	0
WPL11 – Freie Praktikumsmitarbeit in den Biowissenschaften	9	0	0
WPL12 – Vertiefungsmodul Biologie	9	0	0
WPL13 – Außerschulische Lernorte	9	0	0
BP03 – Chemie für Biologen	9	0	0
BP07 – Physik für Biologen	9	0	0
BP09 – Mikrobiologie	9	0	0
BPL17 – Biologie des Menschen	9	0	0
BD02 – Biologiedidaktik 1	9	0	0
BD03 – Biologiedidaktik 2	9	0	0
BD04 – Vorbereitung und Begleitung des Praxissemesters	7	2	0